

SCHLÜSSEL FÜR DIE IN EUROPA GEFUNDENEN GAUTIERIA-ARTEN

von R.Rauschert, 1974

1a) Peridie auch im Alter vorhanden, weißlich mit einem Stich ins Rötlichbraune, alt schmutzig-fleckig (bei Alkoholmaterial dunkelbraun). Sporen (Größenangaben überall inklusiv Sterigmenrest) 12-15 x 7-8 µm:

GAUTIERIA PALLIDA Harkness

1b) Peridie sehr bald verschwindend. Fruchtkörper dann ockergelbbraun bis rötlichbraun. 2

2a) Sporenrippen mit auffalenden kegelförmigen Warzen. Sporen 12-18(-22) x 8-10 µm:

GAUTIERIA TRABUTI (Chatin) Pat.

2b) Sporenrippen eben oder stellenweise hügelig, glatt, nie mit hervorstehenden kegelförmigen Warzen. 3

3a) Kammern groß, 2-8 x 2-6 mm. 4

3b) Kammern klein, meist etwa bis 2 mm, höchstens 3 mm lang. Sporenrippen nicht vernetzt. 5

4a) Sporen groß, (15-)18-24(-27) x (8-)9,5-13(-14) µm. Sporenrippen nicht vernetzt. Peridienloser Fruchtkörper, morchelähnlich:

GAUTIERIA MORCHELLAEFORMIS Vitt.

4b) Sporen kleiner, 15-18(-20) x 9-11 µm. Fruchtkörper von einem Netz aus groben, fadenförmigen Myzelsträngen bedeckt, daher stark runzelig. Sporenrippen vernetzt (schwach anastomosierend):

GAUTIERIA RETIRUGOSA Th.Fries

5a) Sporen klein, (11-)12-15(-16) x 6-8(-9) µm. Sporenrippen hügelig:

GAUTIERIA MEXICANA (Fisch.) Zeller & Dodge

5b) Die meisten Sporen länger und breiter, (12-)15-19 µm lang. 6

6a) Sporen breit ellipsoidisch bis fast kugelig, 15-19 x (10,5-)11-13(-14) µm. Sporenrippen scharf hervortretend, stellenweise höckerig verdickt:

GAUTIERIA GRAVEOLENS Vitt.

6b) Sporen schmal ellipsoidisch, (12-)14-19(-21) x (6-)7-11 µm. Sporenrippen nur schwach hervortretend, glatt:

GAUTIERIA OTTHII Trog